

Apologie des Sokrates

St. 70a

[ΜΕΝΩ]: ἔχεις^{PräAkt} μοι^D εἰπεῖν^{AorSInfAkt}, ὦ^{ij} Σώκρατες,^V ἄρα διδασκτὸν^N ἢ^N ἀρετὴ;^N ἢ οὐ διδασκτὸν^N
hast mir zu|sagen, o Sokrates, etwa lehrbar die Tugend; oder nicht lehrbar

ἀλλ' ἀσκητόν;^N ἢ οὔτε ἀσκητόν^N οὔτε μαθητόν,^N ἀλλὰ φύσει^D
sondern durch|Übung|erworben; oder weder durch|Übung|erworben noch lernbar, sondern von|Natur

παραγίγνεται^{Prä} τοῖς^D ἀνθρώποις^D ἢ ἄλλω^D τινι^D τρόπῳ;^D
entsteht den Menschen oder anderem irgend|einem Weise;

[ΣΩΚΡ]: ὦ^{ij} Μένων,^V πρὸ τοῦ^G μὲν Θετταλοῖ^N εὐδόκιμοι^N ἦσαν^{ImpAkt} ἐν τοῖς^D Ἑλλησιν^D καὶ
o Meno, vor dem zwar Thessalier angesehen waren in den Griechen und
ἐθαυμάζοντο^{Imp} ἐφ' ἱππικῇ^D τε καὶ πλούτῳ,^D [70b] νῦν δέ, ὡς ἐμοὶ^D δοκεῖ,^{PräAkt} καὶ
wurden|bewundert in|Bezug|auf Reit|Kunst und auch Reichtum, [70b] nun aber, wie mir scheint, auch

ἐπὶ σοφίᾳ,^D καὶ οὐχ ἥκιστα^{Sup} οἱ^N τοῦ^G σοῦ^G ἐταίρου^G Ἀριστίππου^G πολῖται^N
in|Bezug|auf Weisheit, und nicht am|wenigsten die des deines Gefährten des|Aristippos Bürger

Λαρισαῖοι.^N τούτου^G δὲ ὑμῖν^D αἰτιός^N ἐστὶ^{PräAkt} Γοργίας.^N ἀφικόμενος^N ἈορSMed γὰρ εἰς
Larisaesch. dieses aber euch verantwortlich ist Gorgias. angekommen denn in

τὴν^A πόλιν^A ἐραστὰς^A ἐπὶ σοφίᾳ^D εἴληφεν^{PerAkt} Ἀλευαδῶν^G τε τοὺς^A πρώτους,^A ὧν^G ὁ^N
die Stadt Liebhaber in|Bezug|auf Weisheit hat|genommen der|Aleuaden und die Ersten, deren der

σὸς^N ἐραστής^N ἐστὶν^{PräAkt} Ἀρίστιππος,^N καὶ τῶν^G ἄλλων^G Θετταλῶν.^G καὶ δὴ καὶ τοῦτο^A τὸ^A
dein Liebhaber ist Aristippos, und der anderen Thessalier. und ja|nun auch dieses den

ἔθος^A εἶθικεν,^{PerAkt} ἀφόβως τε καὶ μεγαλοπρεπῶς ἀποκρίνεσθαι^{PräInf} ἐάν τις^N τι^A
Brauch hat|angewöhnt, furchtlos und auch großartig zu|antworten wenn jemand etwas

ἔρηται,^{PräKnj} ὥπερ εἰκὸς^N τοὺς^A [70c] εἰδότας,^A ἅτε καὶ αὐτὸς^N
frage, gleichwie wahrscheinlich die [70c] Wissenden, weil|ja auch selbst

παρέχων^N αὐτὸν^A ἐρωτᾶν^{PräInfAkt} τῶν^G Ἑλλήνων^G τῷ^D βουλομένῳ^D ὅτι^A ἄν
darbietend sich|selbst zu|befragen der Griechen dem Wollenden was|auch immer

τις^N βούληται,^{PräKnj} καὶ οὐδενὶ^D ὅτῳ^D οὐκ ἀποκρινόμενος.^N Prä
jemand wolle, und niemandem dem|welchen nicht antwortend.

St. 71a

[ΣΩΚΡ]: ἐνθάδε δέ, ὦ^{ij} φίλε^V Μένων,^V τὸ^N ἐναντίον^N περιέστηκεν.^{PerAkt} ὥπερ αὐχμός^N τις^N
hier aber o lieber Meno, das entgegengesetzte ist|eingetreten. gleichwie Dürre irgend|eine

τῆς^G σοφίας^G γέγονεν,^{PerAkt} καὶ κινδυνεύει^{PräAkt} ἐκ τῶνδε^G τῶν^G τόπων^G παρ' ὑμᾶς^A
der Weisheit ist|geworden, und steht|in|Gefahr aus dieser der Orte bei euch

οἴχεσθαι^{PräInf} ἢ^N σοφία.^N εἰ γοῦν τινὰ^A ἐθέλεις^{PräAkt} οὕτως ἐρέσθαι^{AorMedInf}
fortzugehen die Weisheit. wenn jedenfalls|nun irgend|einen willst so zu|fragen

τῶν^G ἐνθάδε, οὐδεὶς^N ὅστις^N οὐ γελάσεται^{Fu} καὶ ἐρεῖ.^{FuAkt} «ὦ^{ij} ξένε,^V κινδυνεύω^{PräAkt}
der hier, keiner wer|immer nicht wird|lachen und wird|sagen. «o Fremder, stehe|in|Gefahr

σοι^D δοκεῖν_{PräInfAkt} μακάριός^N τις^N εἶναι—_{PräInfAkt} ἀρετὴν^A γοῦν εἴτε διδασκτὸν^A
dir zu|scheinen selig irgend|einer zu|sein— Tugend jedenfalls|nun sei|es lehrbar

εἴθ' ὅτῳ^D τρόπῳ^D παραγίγνεται_{Prä} εἰδέναι—_{PerInfAkt} ἐγὼ^N δὲ τοσοῦτον^A δέω_{PräAkt} εἴτε
sei|es auf|welchem Weise entsteht zu|wissen— ich aber so|viel mangle| sei|es

διδασκτὸν^A εἴτε μὴ διδασκτὸν^A εἰδέναι_{PerInfAkt} ὥστ' οὐδὲ αὐτὸ^A ὅτι^A ποτ' ἐστὶ_{PräAkt}
lehrbar sei|es nicht lehrbar zu|wissen, sodass auch|nicht selbst|dies was einmal ist

τὸ^A παράπαν ἀρετὴν^N τυγχάνω_{PräAkt} εἰδώς^N·_{PerAkt} [71b] ἐγὼ^N οὖν καὶ αὐτός^N, ὧ^{ij} Μένων^V
das ganz|und|gar Tugend gerate wissend». [71b] ich nun auch selber, o Meno,

οὕτως ἔχω_{PräAkt} συμπένομαι_{Prä} τοῖς^D πολίταις^D τούτου^G τοῦ^G πράγματος^G καὶ ἐμαυτὸν^A
so bin|gestellt· darble|mit den Bürgern dieses des Dinges, und mich|selbst

καταμέμφομαι_{Prä} ὥς οὐκ εἰδώς^N_{PerAkt} περὶ ἀρετῆς^G τὸ^A παράπαν· ὃ^A δὲ μὴ οἶδα_{PerAkt} τί^A
tadel als nicht wissend über Tugend das ganz|und|gar· was aber nicht weiß was

ἐστίν_{PräAkt} πῶς ἂν ὁποῖόν^A γέ τι^A εἰδεῖν_{PerOpAkt}; ἢ δοκεῖ_{PräAkt} σοι^D οἶόν^A τε
ist, wie wohl welcher|Art doch etwas würde|wissen; oder scheint dir fähig und

εἶναι_{PräInfAkt} ὅστις^N Μένων^A μὴ γινώσκει_{PräAkt} τὸ^A παράπαν ὅστις^N ἐστίν_{PräAkt}
zu|sein, wer|immer Meno nicht kennt das überhaupt wer|immer ist,

τοῦτον^A εἰδέναι_{PerInfAkt} εἴτε καλὸς^N εἴτε πλούσιος^N εἴτε καὶ γενναῖός^N ἐστίν_{PräAkt} εἴτε καὶ
diesen zu|wissen sei|es schön sei|es reich sei|es und edel|geboren ist, sei|es und

τάναντία^{AA} τούτων^G δοκεῖ_{PräAkt} σοι^D οἶόν^A τ' εἶναι_{PräInfAkt}
die|entgegengesetzten|Dinge dieser; scheint dir fähig und zu|sein;

[ΜΕΝΩ]: οὐκ ἔμοιγε^D ἀλλὰ σύ^N, ὧ^{ij} Σώκρατες^V, ἀληθῶς [71c] οὐδ' ὅτι ἀρετὴ^N ἐστίν_{PräAkt}
nicht mir|ja. sondern du, o Sokrates, wahrhaft [71c] auch|nicht dass Tugend ist

οἶσθα_{PerAkt} ἀλλὰ ταῦτα^A περὶ σοῦ^G καὶ οἵκαδε ἀπαγγέλλωμεν_{PräAktKnj}
weiß, sondern diese über deiner und heim|wärts melden|sollen|wir;

[ΣΩΚΡ]: μὴ μόνον^A γε, ὧ^{ij} ἑταῖρε^V, ἀλλὰ καὶ ὅτι οὐδ' ἄλλῳ^D πω ἐνέτυχον_{AorAkt}
nicht nur doch, o Gefährte, sondern auch dass auch|nicht anderem bisher bin|begegnet

εἰδότε^D_{PerAkt} ὥς ἐμοὶ^D δοκῶ_{PräAkt} τότε ἔδοξεν_{AorAkt} ἀλλ' ἴσως ἐκεῖνός^N τε οἶδε_{PräAkt}
wissenden, wie mir scheine. damals schien. aber vielleicht jener und weiß,

καὶ σύ^N ἃ^A ἐκεῖνος^N ἔλεγε_{ImpAkt}· ἀνάμνησον_{AorImvAkt} οὖν [71d] με^A πῶς ἔλεγεν_{ImpAkt} εἰ
und du was jener sagte· erinnere also [71d] mich wie sagte. wenn

δὲ βούλει_{PräAkt} αὐτὸς^N εἰπέ_{AorImvAkt}· δοκεῖ_{PräAkt} γὰρ δήπου σοί^D ἅπερ^A ἐκεῖν^D
aber willst, selbst sage· scheint denn vermutlich dir eben|dieselben jenem.

[ΜΕΝΩ]: ἔμοιγε^D
mir|ja.

[ΣΩΚΡ]: ἐκεῖνον^A μὲν τοίνυν ἔωμεν_{PräAktKnj} ἐπειδὴ καὶ ἄπεστιν_{PräAkt}· σὺ^N δὲ αὐτός^N, ὧ^{ij} πρὸς θεῶν^G
jenen zwar denn|nun lassen|wir, weil und ist|abwesend· du aber selbst, o bei Göttern,

Μένων^V τί^A φῆς_{PräAkt} ἀρετὴν^A εἶναι_{PräInfAkt}· εἴπον_{AorSlmvAkt} καὶ μὴ φθονήσης_{AorAktKnj} ἵνα
Meno, was sagst Tugend zu|sein; sage! und nicht neidest, damit

εὐτυχέστατον^{ASup} ψεῦσμα^A ἐψευσμένος^N_{Per} ὧ^{,PräAktKmj} ἂν φανῇς^{AorKmj} σὺ^N μὲν
 glücklichstes Lüge falsch|gesagt|habend seilich, wohl erscheinst du zwar
 εἰδώς^N_{PerAkt} καὶ Γοργίας, ^N ἐγὼ^N δὲ εἰρηκῶς^N_{PerAkt} μηδενὶ^D πώποτε εἰδóτι^D_{PerAkt}
 wissend und Gorgias, ich aber gesagt|habend keinem je wissenden
 ἐντετυχηκέναι._{PerInfAkt}
 begegnet|zu|haben.

[ΜΕΝΩ]: [71e] ἄλλ' οὐ χαλεπόν,^N ὧ^{ij} Σώκρατες,^V εἰπεῖν._{AorSInfAkt} πρῶτον^{Sup} μὲν, εἰ βούλει_{Prä}
 [71e] aber nicht schwierig, o Sokrates, zu|sagen. zuerst zwar, wenn willst

ἀνδρὸς^G ἀρετὴν,^A ῥάδιον,^N ὅτι αὕτη^N ἐστίν_{PräAkt} ἀνδρὸς^G ἀρετὴ,^N ἱκανὸν^N
 eines|Mannes Tugend, leicht, dass diese ist eines|Mannes Tugend, hinreichend

εἶναι_{PräInfAkt} τὰ^A τῆς^G πόλεως^G πράττειν,_{PräInfAkt} καὶ πράττοντα^A_{PräAkt} τοὺς^A μὲν φίλους^A εὖ
 zu|sein die der Stadt zu|verwalten, und handelnd die zwar Freunde gut

ποιεῖν,_{PräInfAkt} τοὺς^A δ' ἐχθροὺς^A κακῶς, καὶ αὐτὸν^A εὐλαβεῖσθαι_{PräInf} μηδὲν^A τοιοῦτον^A
 wohl|tun, die aber Feinde schlecht, und ihn|selbst sich|hüten nichts derartig|es

παθεῖν._{AorSInfAkt} εἰ δὲ βούλει_{Prä} γυναικὸς^G ἀρετὴν,^A οὐ χαλεπόν^N διελεῖν,_{AorSInfAkt} ὅτι
 zu|erleiden. wenn aber willst einer|Frau Tugend, nicht schwierig dar|legen, dass

δεῖ_{PräAkt} αὐτὴν^A τὴν^A οἰκίαν^A εὖ οἰκεῖν,_{PräInfAkt} σῶζουσάν^A_{PräAkt} τε τὰ^A ἔνδον καὶ
 muss sie|selbst die Haus gut bewohnen, erhaltend|e und die innen auch

κατήκοον^A οὖσαν^A_{PräAkt} τοῦ^G ἀνδρός.^G καὶ ἄλλη^N ἐστίν_{PräAkt} παιδὸς^G ἀρετὴ,^N καὶ θηλείας^G καὶ
 gehorsam seiend des Mannes. und andere ist Kindes Tugend, und weiblichen und

ἄρρενος,^G καὶ πρεσβυτέρου^{GKmp} ἀνδρός,^G εἰ μὲν βούλει,_{Prä} ἐλευθέρου,^G εἰ δὲ βούλει,_{Prä}
 männlichen, und älteren Mannes, wenn zwar willst, Freien, wenn aber willst,

δούλου.^G
 Sklaven.

St. 72a

[ΜΕΝΩ]: καὶ ἄλλαι^N πάμπολλαι^N ἀρεταί^N εἰσιν,_{PräAkt} ὥστε οὐκ ἀπορία^N εἰπεῖν_{AorSInfAkt} ἀρετῆς^G
 und andere sehr|zahlreiche Tugenden sind so|dass nicht Schwierigkeit zu|sagen der|Tugend

πέρι ὅτι^A ἐστίν_{PräAkt} καθ' ἐκάστην^A γὰρ τῶν^G πράξεων^G καὶ τῶν^G ἡλικιῶν^G πρὸς ἕκαστον^A
 über was ist· gemäß jede denn der Handlungen und der Lebens|alter auf je|den

ἔργον^A ἐκάστῳ^D ἡμῶν^G ἡ^N ἀρετὴ^N ἐστίν_{PräAkt} ὡσαύτως δὲ οἶμαι_{Prä} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V καὶ ἡ^N
 Aufgabe je|dem von|uns die Tugend ist ebenso aber ich|meine o Sokrates, und die

κακία.^N
 Schlechtigkeit.

[ΣΩΚΡ]: πολλῇ^D γέ τινι^D εὐτυχίᾳ^D ἔοικα_{PerAkt} κεχρῆσθαι,_{PerInf} ὧ^{ij} Μένων,^V εἰ μίαν^A
 vieler doch irgend|ein|er Glück scheinelich gebraucht|zu|haben, o Meno, wenn eine

ζητῶν^N_{PräAkt} ἀρετὴν^A σμῆνός^G τι^A ἀνηύρηκα_{PerAkt} ἀρετῶν^G παρὰ σοι^D κείμενον.^A_{Prä} ἀτάρ,
 suchend Tugend Schwarm irgend|ein habe|aufgefunden Tugenden bei dir liegend. jedoch

ὧ^{ij} Μένων,^V κατὰ ταύτην^A τὴν^A εἰκόνα^A τὴν^A [72b] περὶ τὰ^A σμήνη,^A εἴ μου^G ἐρομένου^G_{Prä}
 o Meno, gemäß diese|hier die Abbild die [72b] über die Schwärme, wenn meiner fragenden
 μελίττης^G περὶ οὐσίας^G ὅτι^A ποτ' ἐστίν,^{PräAkt} πολλὰς^A καὶ παντοδαπὰς^A ἔλεγες,^{ImpAkt} αὐτὰς^A
 der|Biene über Wesen was einmal ist, viele und mannigfaltige sagtest sie
 εἶναι,^{PräInfAkt} τί ἂν ἀπεκρίνω^{AorAktOp} μοι,^D εἴ σε^A ἠρόμην.^{AorMed} «ἄρα τούτῳ^D φῆς^{PräAkt}
 zu|sein, was wohl würde|antworten mir wenn dich ich|fragte· «etwa hierin sagst|du
 πολλὰς^A καὶ παντοδαπὰς^A εἶναι^{PräInfAkt} καὶ διαφερούσας^A_{PräAkt} ἀλλήλων,^G τῷ^D μελίττας^A
 viele und mannigfaltige zu|sein und sich|unterscheidende einander, darin Bienen
 εἶναι;^{PräInfAkt} ἢ τούτῳ^D μὲν οὐδὲν^A διαφέρουσιν,^{PräAkt} ἄλλῳ^D δέ τῳ^D οἷον
 zu|sein; oder dies|em zwar nichts unterscheiden|sich, anderem aber irgend|einem zum|Beispiel
 ἢ κάλλει^D ἢ μεγέθει^D ἢ ἄλλῳ^D τῳ^D τῶν^G τοιούτων;»^G εἶπέ,^{AorImvAkt} τί ἂν
 oder an|Schönheit oder an|Größe oder anderem irgend|einem der solchen;» sage, was wohl
 ἀπεκρίνω^{AorOp} οὕτως ἐρωτηθεῖς;^N_{AorPas}
 würde|ich|antworten, so gefragt|worden;

[ΜΕΝΩ]: τοῦτ'^A ἔγωγε,^N ὅτι οὐδὲν^A διαφέρουσιν,^{PräAkt} ἢ μέλιτται^N εἰσίν,^{PräAkt} ἢ^N ἑτέρα^N τῆς^G
 dies ich|gewiss, dass nichts unterscheiden|sich, insofern Bienen sind, die andere der
 ἑτέρας.^G
 anderen.

[ΣΩΚΡ]: [72c] εἰ οὖν εἶπον^{AorSAkt} μετὰ ταῦτα^A «τοῦτο^A τοῖνυν μοι^D αὐτὸ^A εἶπέ,^{AorImvAkt} ὧ^{ij} Μένων.^V
 [72c] wenn nun ich|sagte nach diesen· «dies also|nun mir selbst sage, o Meno·
 ᾧ^D οὐδὲν^A διαφέρουσιν^{PräAkt} ἀλλὰ ταυτόν^A εἰσιν^{PräAkt} ἅπασαι,^N τί τοῦτο^A φῆς^{PräAkt}
 worin nichts unterscheiden|sich sondern dasselbe sind alle, was dies sagst
 εἶναι;»^{PräInfAkt} εἶχες^{ImpAkt} δήπου ἂν τί^A μοι^D εἰπεῖν;^{AorSinfAkt}
 zu|sein;» hättest gewiß|wohl wohl etwas mir zu|sagen;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
 ich|gewiss.

[ΣΩΚΡ]: οὕτω δὲ καὶ περὶ τῶν^G ἀρετῶν.^G κἄν εἰ πολλὰι^N καὶ παντοδαπαί^N εἰσιν,^{PräAkt} ἓν^A γέ
 so ja und über der Tugenden· und|wohl wenn viele und mannigfaltige sind, eine doch
 τι^A εἶδος^A ταυτόν^A ἅπασαι^N ἔχουσιν^{PräAkt} δι' ὃ^A εἰσιν^{PräAkt} ἀρεταί,^N εἰς ὃ^A καλῶς
 irgend|eine Form dieselbe alle haben durch was sind Tugenden, auf was gut
 που ἔχει^{PräAkt} ἀποβλέψαντα^A_{AorAkt} τὸν^A ἀποκρινόμενον^A_{Prä} τῷ^D ἐρωτήσαντι^D_{AorAkt} ἐκεῖνο^A
 irgend es|hat hin|blickend den Antwortenden dem Fragenden jenes
 δηλῶσαι,^{AorInfAkt} ὃ^A τυγχάνει^{PräAkt} [72d] οὕσα^N_{PräAkt} ἀρετή.^N ἢ οὐ μανθάνεις^{PräAkt} ὅτι
 dar|legen, was zufällig|ist [72d] seiend Tugend· oder nicht verstehst dass
 λέγω;^{PräAkt}
 ich|sage;

[ΜΕΝΩ]: δοκῶ^{PräAkt} γέ μοι^D μανθάνειν.^{PräInfAkt} οὐ μέντοι ὡς βούλομαί^{PräMed} γέ πω κατέχω^{PräAkt}
 scheine doch mir zu|verstehen· nicht jedoch wie will|ich doch noch erfasse

τὸ^A ἐρωτώμενον.^A_{Prä}
das Erfragte.

[ΣΩΚΡ]: πότερον δὲ περὶ ἀρετῆς^G μόνον σοι^D οὕτω δοκεῖ,_{PräAkt} ὧ^{ij} Μένων,^V ἄλλη^N μὲν ἀνδρὸς^G
ob aber über der|Tugend nur dir so scheint, o Meno, andere zwar des|Mannes
εἶναι_{PräInfAkt} ἄλλη^N δὲ γυναικὸς^G καὶ τῶν^G ἄλλων^G ἢ καὶ περὶ ὑγείας^G καὶ περὶ μεγέθους^G
zu|sein andere aber der|Frau und der anderen oder auch über Gesundheit und über Größe
καὶ περὶ ἰσχύος^G ὡσαύτως; ἄλλη^N μὲν ἀνδρὸς^G δοκεῖ_{PräAkt} σοι^D εἶναι_{PräInfAkt} ὑγεία^N ἄλλη^N
und über Stärke ebenso; andere zwar des|Mannes scheint dir zu|sein Gesundheit andere
δὲ γυναικὸς;^G ἢ ταὐτὸν^N πανταχοῦ εἰδὸς^N ἐστίν_{PräAkt} ἔάνπερ ὑγεία^N [72e] ἢ_{PräKjnAkt}
aber der|Frau; oder dasselbe überall Form ist wenn|ja Gesundheit [72e] sei
ἔάντε ἐν ἀνδρὶ^D ἔάντε ἐν ἄλλῳ^D ὅπως^D ἢ_{PräKjnAkt}
wenn|auch in Mann wenn|auch in anderem irgend|wem sei;

[ΜΕΝΩ]: ἡ^N αὐτῇ^N μοι^D δοκεῖ_{PräAkt} ὑγεία^N γέ εἶναι_{PräInfAkt} καὶ ἀνδρὸς^G καὶ γυναικὸς.^G
die dieselbe mir scheint Gesundheit doch zu|sein und des|Mannes und der|Frau.

[ΣΩΚΡ]: οὐκοῦν καὶ μέγεθος^N καὶ ἰσχύς^N ἔάνπερ ἰσχυρὰ^N γυνή^N ἢ_{PräKjnAkt} τῷ^D αὐτῷ^D εἰδει^D καὶ τῇ^D
also|nun und Größe und Stärke; wenn|ja starke Frau sei, dem selben Form und der
αὐτῇ^D ἰσχυῖ^D ἰσχυρὰ^N ἐστίν_{FuMed} τὸ^A γὰρ τῇ^D αὐτῇ^D τοῦτο^A λέγω._{PräAkt} οὐδὲν^A
selben Stärke stark wird|sein; das denn der selben dies sage· nichts
διαφέρει_{PräAkt} πρὸς τὸ^A ἰσχύς^N εἶναι_{PräInfAkt} ἡ^N ἰσχύς,^N ἔάντε ἐν ἀνδρὶ^D ἢ_{PräKjnAkt}
unterscheidet|sich zu das Stärke zu|sein die Stärke, wenn|auch in Mann sei
ἔάντε ἐν γυναικί.^D ἢ δοκεῖ_{PräAkt} τί^A σοι^D διαφέρειν;_{PräInfAkt}
wenn|auch in Frau. oder scheint was dir sich|zu|unterscheiden;

[ΜΕΝΩ]: οὐκ ἔμοιγε.^D
nicht mir|gewiss.

St. 73a

[ΣΩΚΡ]: ἡ^N δὲ ἀρετὴ^N πρὸς τὸ^A ἀρετὴ^N εἶναι_{PräInfAkt} διοίσει_{FuAkt} τι,^A ἔάντε ἐν
die aber Tugend in|Bezug|auf das Tugend zu|sein wird|sich|unterscheiden etwas, wenn|auch in
παιδί^D ἢ_{PräKjnAkt} ἔάντε ἐν πρεσβύτῃ,^D ἔάντε ἐν γυναικί^D ἔάντε ἐν ἀνδρὶ;^D
Kind sei wenn|auch in Greis, wenn|auch in Frau wenn|auch in Mann;

[ΜΕΝΩ]: ἔμοιγέ^D πως δοκεῖ,_{PräAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες,^V τοῦτο^A οὐκέτι ὅμοιον^A εἶναι_{PräInfAkt} τοῖς^D
mir|gewiss irgendwie scheint, o Sokrates, dieses nicht|mehr ähnlich zu|sein den
ἄλλοις^D τούτοις.^D
anderen diesen.

[ΣΩΚΡ]: τί^A δέ; οὐκ ἀνδρὸς^G μὲν ἀρετὴν^A ἔλεγες_{ImpAkt} πόλιν^A εὖ διοικεῖν,_{PräInfAkt} γυναικὸς^G δὲ
was aber; nicht des|Mannes zwar Tugend sagtest Stadt gut zu|verwalten, der|Frau aber
οἰκίαν;^A
Haushalt;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N

ich|gewiss.

[ΣΩΚΡ]: ἄρ' οὖν οἷόν^N τε εὔ διοικεῖν^{PräInfAkt} ἢ πόλιν^A ἢ οἰκίαν^A ἢ ἄλλο^A ὅτιοῦν,^A μὴ
etwa nun möglich und gut zu|verwalten oder Stadt oder Haushalt oder anderes irgend|etwas, nicht

σωφρόνως καὶ δικαίως διοικοῦντα;^A
besonnen und gerecht verwaltend;^{PräAkt}

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.

nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: [73b] οὐκοῦν ἄνπερ δικαίως καὶ σωφρόνως διοικῶσιν,^{PräKñjAkt} δικαιοσύνη^D καὶ σωφροσύνη^D
[73b] demnach wenn|auch gerecht und besonnen verwalten, Gerechtigkeit und Besonnenheit

διοικήσουσιν;^{FuAkt}
werden|verwalten;

[ΜΕΝΩ]: ἀνάγκη.^N

Notwendigkeit.

[ΣΩΚΡ]: τῶν^G αὐτῶν^G ἄρα ἀμφοτέρω^N δέονται^{Prä} εἴπερ μέλλουσιν^{PräAkt} ἀγαθοῖ^N εἶναι^{PräInfAkt} καὶ
der gleichen also beide bedürfen wenn|wirklich beabsichtigen gut zu|sein und

ἡ^N γυνή^N καὶ ὁ^N ἀνὴρ,^N δικαιοσύνης^G καὶ σωφροσύνης.^G
die Frau und der Mann, Gerechtigkeit und Besonnenheit.

[ΜΕΝΩ]: φαίνονται.^{Prä}

scheinen.

[ΣΩΚΡ]: τί δέ παῖς^N καὶ πρεσβύτερος^N μὲν ἀκόλαστοι^N ὄντες^N καὶ ἀδικοὶ^N ἀγαθοῖ^N ἄν
was aber Kind und Greis etwa|nicht zügellos seiend und ungerecht gut wohl

ποτε γένοιτο;^{AorSMedOp}
einmal würden|werden;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.

nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ σώφρονες^N καὶ [73c] δίκαιοι;^N
aber besonnen und [73c] gerecht;

[ΜΕΝΩ]: ναί.

ja.

[ΣΩΚΡ]: πάντες^N ἄρ' ἀνθρωποὶ^N τῷ^D αὐτῷ^D τρόπῳ^D ἀγαθοὶ^N εἰσιν.^{PräAkt} τῶν^G αὐτῶν^G γὰρ
alle also Menschen dem gleichen in|Weise gut sind· der gleichen denn

τυχόντες^N ἀγαθοὶ^N γίνονται.^{Prä}
erlangt|habend gut werden.

[ΜΕΝΩ]: ἔοικε.^{PerAkt}

scheint.

[ΣΩΚΡ]: οὐκ ἂν δήπου, εἴ γε μὴ ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ^N ἦν^{ImpAkt} αὐτῶν,^G τῷ^D αὐτῷ^D ἂν τρόπῳ^D
nicht wohl freilich, wenn ja nicht die dieselbe Tugend war ihrer, dem gleichen wohl in|Weise

ἀγαθοὶ^N ἦσαν.^{ImpAkt}
gut waren.

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆτα.
nicht freilich.

[ΣΩΚΡ]: ἐπειδὴ τοῖσιν ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ^N πάντων^G ἐστίν,^{PräAkt} πειρῶ^{PräImv} εἰπεῖν^{AorSInfAkt} καὶ
da also die dieselbe Tugend aller ist, versuche zu|sagen und
ἀναμνησθῆναι^{AorInf} τί^A αὐτό^A φησι^{PräAkt} Γοργίας^N εἶναι^{PräInfAkt} καὶ σὺ^N μετ' ἐκείνου.^G
zu|erinnern was es sagt Gorgias zu|sein und du mit jenem.

[ΜΕΝΩ]: τί^A ἄλλο^A γ' ἢ ἄρχειν^{PräInfAkt} οἷόν^A τ' εἶναι^{PräInfAkt} τῶν^G ἀνθρώπων;^G [73d] εἴπερ
was anderes doch oder zu|herrschen fähig und zu|sein der Menschen; [73d] wenn|wirklich
ἐν^A γέ τί^A ζητεῖς^{PräAkt} κατὰ πάντων.^G
eines wenigstens irgend|etwas suchst nach aller.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ μὴν ζητῶ^{PräAkt} γε. ἀλλ' ἄρα καὶ παιδὸς^G ἡ^N αὐτῇ^N ἀρετῇ,^N ὧ^{ij} Μένων,^V καὶ
aber freilich suche doch. aber denn auch des|Kindes die dieselbe Tugend, o Menon, auch
δούλου,^G ἄρχειν^{PräInfAkt} οἷω^D τε εἶναι^{PräInfAkt} τοῦ^G δεσπότου,^G καὶ δοκεῖ^{PräAkt} σοι^D ἔτι ἂν
des|Sklaven, zu|herrschen fähig und zu|sein des Herrn, und scheint dir noch wohl
δοῦλος^N εἶναι^{PräInfAkt} ὁ^N ἄρχων;^N
Sklave zu|sein der Herrscher;

[ΜΕΝΩ]: οὐ πάνυ μοι^D δοκεῖ,^{PräAkt} ὧ^{ij} Σώκρατες.^V
nicht sehr mir scheint, o Sokrates.

[ΣΩΚΡ]: οὐ γὰρ εἰκός,^N ὧ^{ij} ἄριστε.^V ἔτι γὰρ καὶ τόδε^A σκόπει.^{PräImvAkt} ἄρχειν^{PräInfAkt}
nicht denn wahrscheinlich, o Bester· noch denn auch dieses betrachte. zu|herrschen
φης^{PräAkt} οἷόν^A τ' εἶναι.^{PräInfAkt} οὐ προσθήσομεν^{FuAkt} αὐτόσε τὸ^A δίκαιως, ἀδίκως δὲ μή;
sagst fähig und zu|sein. nicht fügen|hinzu dorthin das gerecht, ungerecht aber nicht;

[ΜΕΝΩ]: οἴμαι^{Prä} ἔγωγε.^N ἡ^N γὰρ δικαιοσύνη,^N ὧ^{ij} Σώκρατες,^V ἀρετῇ^N ἐστίν.^{PräAkt}
ich|glaube ich|jedenfalls· die denn Gerechtigkeit, o Sokrates, Tugend ist.

[ΣΩΚΡ]: [73e] πότερον ἀρετῇ,^N ὧ^{ij} Μένων,^V ἢ ἀρετῇ^N τις;^N
[73e] ob Tugend, o Menon, oder Tugend irgend|eine;

[ΜΕΝΩ]: πῶς τοῦτο^A λέγεις;^{PräAkt}
wie dieses sagst|du;

[ΣΩΚΡ]: ὡς περὶ ἄλλου^G ὅτουοῦν.^G οἷον, εἰ βούλει,^{Prä} στρογγυλότητος^G περὶ
wie über eines|anderen irgend|eines. zum|Beispiel, wenn willst|du, Rund|heit über

εἴποιμι^{AorAktOp} ἂν ἔγωγε^N ὅτι σχῆμά^A τί^A ἐστίν,^{PräAkt} οὐχ οὕτως ἀπλῶς ὅτι
würde|sagen wohl ich|jedenfalls dass Gestalt irgend|eine ist, nicht so einfach dass

σχῆμα.^N διὰ ταῦτα^A δὲ οὕτως ἂν εἴποιμι^{AorAktOp} ὅτι καὶ ἄλλα^A ἔστι^{PräAkt} σχήματα.^N
Gestalt. wegen dieser aber so wohl würde|sagen dass auch andere gibt|es Gestalten.

[ΜΕΝΩ]: ὀρθῶς γε λέγων^N σὺ,^N ἐπεὶ καὶ ἐγὼ^N λέγω^{PräAkt} οὐ μόνον δικαιοσύνην^A ἀλλὰ καὶ
richtig doch sprechend du, da auch ich sage nicht nur Gerechtigkeit sondern auch

ἄλλας^A εἶναι_{PräInfAkt} ἀρετάς.^A
andere zu|sein Tugenden.

St. 74a

[ΣΩΚΡ]: τίνας^A ταύτας;^A εἰπέ._{AorAktImv} οἷον καὶ ἐγώ^N σοι^D εἴποιμι_{AorAktOp} ἂν καὶ ἄλλα^A
welche diese; sage. zum|Beispiel auch ich dir würde|sagen wohl auch andere

σχήματα,^A εἴ με^A κελεύεις._{PräAktOp} καὶ σὺ^N οὖν ἐμοὶ^D εἰπέ_{AorAktImv} ἄλλας^A ἀρετάς.^A
Gestalten, wenn mich befehlen|würdest. und du nun mir sage andere Tugenden.

[ΜΕΝΩ]: ἡ^N ἀνδρεία^N τοίνυν ἔμοιγε^D δοκεῖ_{PräAkt} ἀρετὴ^N εἶναι_{PräInfAkt} καὶ σωφροσύνη^N καὶ σοφία^N
die Tapferkeit also|nun mir|jedenfalls scheint Tugend zu|sein und Besonnenheit und Weisheit

καὶ μεγαλοπρέπεια^N καὶ ἄλλαι^N πάμπολλαι.^N
und Großartigkeit und andere sehr|viele.

[ΣΩΚΡ]: πάλιν, ὧ^{ij} Μένων,^V ταῦτόν^A πεπόνθαμεν._{PerAkt} πολλὰς^A αὖ ἡυρήκαμεν_{PerAkt} ἀρετάς.^A
wieder, o Menon, das|gleiche haben|erfahren. viele wiederum haben|gefunden Tugenden

μίαν^A ζητοῦντες,_{PräAkt}^N ἄλλον^A τρόπον^A ἢ νυνδὴ· τὴν^A δὲ μίαν,^A ἣ^N διὰ πάντων^G
eine suchend, anderen Weg als soeben. die aber eine, welche durch aller

τούτων^G ἐστίν,_{PräAkt} οὐ δυνάμεθα_{Prä} ἀνευρεῖν._{AorSInfAkt}
dieser ist, nicht wir|können auffinden.

[ΜΕΝΩ]: οὐ γὰρ δύναμαι_{Prä} πω, ὧ^{ij} Σώκρατες,^V ὥς σὺ^N ζητεῖς,_{PräAkt} [74b] μίαν^A ἀρετὴν^A
nicht denn kann|ich noch, o Sokrates, wie du suchst, [74b] eine Tugend

λαβεῖν_{AorSInfAkt} κατὰ πάντων,^G ὥσπερ ἐν τοῖς^D ἄλλοις.^D
zu|nehmen nach allen, gleichwie in den anderen.

[ΣΩΚΡ]: εἰκότως γε· ἀλλ' ἐγώ^N προθυμήσομαι,_{FuMed} ἐὰν οἷός^N τ' ὦ,_{PräAktKnj} ἡμᾶς^A
mit|Recht doch. aber ich werde|mich|bemühen, wenn fähig und sei|ich, uns

προβιβάσαι_{AorAktInf} μαθάνεις_{PräAkt} γάρ που ὅτι οὕτωςι ἔχει_{PräAkt} περὶ παντός.^G εἴ
zufördern lernst|du denn wohl dass so verhält|es|sich über jedes. wenn

τίς^N σε^A ἀνέροιτο_{AorMedOp} τοῦτο^A ὃ^A νυνδὴ ἐγώ^N ἔλεγον,_{ImpAkt} «τί^A ἐστίν_{PräAkt}
irgend|jemand dich fragen|würde dieses welches soeben ich sagte|ich, «was ist

σχῆμα,»^N ὧ^{ij} Μένων;^V εἰ αὐτῷ^D εἶπες_{AorAkt} ὅτι στρογγυλότης,^N εἴ σοι^D εἶπεν_{AorAkt}
Gestalt,» o Menon; wenn ihm sagtest|du dass Rund|heit, wenn dir sagte|er

ἄπερ^A ἐγώ,^N «πότερον σχῆμα^N ἢ^N στρογγυλότης^N ἐστίν_{PräAkt} ἢ σχῆμά^N τι;^N
eben|dieses ich, «ob Gestalt die Rund|heit ist oder Gestalt irgend|eine;

εἶπες_{AorAkt} δήπου ἂν ὅτι σχῆμά^N τι.^N
würdest|sagen wohl vielleicht dass Gestalt irgend|eine.

[ΜΕΝΩ]: πάνυ γε.
sehr doch.

[ΣΩΚΡ]: [74c] οὐκοῦν διὰ ταῦτα,^A ὅτι καὶ ἄλλα^N ἐστίν_{PräAkt} σχήματα;^N
[74c] demnach wegen dieser|Dinge, weil auch andere gibt|es Gestalten;

[ΜΕΝΩ]: ναί.

ja.

[ΣΩΚΡ]: καὶ εἴ γε προσανηρώτα^{AorAktOp} σε^A ὅποῖα,^A ἔλεγες^{ImpAkt} ἄν;
und wenn doch weiter|fragen|würde dich welcher|Art, würdest|sagen wohl;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: καὶ αὖ εἰ περὶ χρώματος^G ὡσαύτως ἀνήρετο^{Imp} ὅτι ἐστίν,^{PräAkt} καὶ εἰπόντος^G ^{AorSAkt}
und wiederum wenn über der|Farbe ebenso fragte|er dass ist, auch gesagt|habenden
σου^G ὅτι τὸ^N λευκόν,^N μετὰ ταῦτα^A ὑπέλαβεν^{AorAkt} ὃ^N ἐρωτῶν.^N ^{PräAkt} «πότερον τὸ^N λευκὸν^N
von|dir dass das Weiße, nach diesem nahm|auf der Fragende. «ob das weiße
χρῶμά^N ἐστίν^{PräAkt} ἢ χρῶμά^N τι;»^N εἶπες^{AorAkt} ἄν ὅτι χρῶμά^N τι,^N διότι καὶ
Farbe ist oder Farbe irgend|ein;» sagtest wohl dass Farbe irgend|ein, weil auch
ἄλλα^A τυγχάνει^{PräAkt} ὄντα;^A ^{PräAkt}
andere trifft|zu seiend;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: καὶ εἴ γε σε^A ἐκέλευε^{ImpAkt} λέγειν^{PräInfAkt} ἄλλα^A χρώματα,^A ἔλεγες^{ImpAkt} [74d] ἄν ἄλλα,^A
und wenn doch dich befahl zu|sagen andere Farben, sagtest [74d] wohl andere,
ἃ^A οὐδὲν^A ἥττον^{Kmp} τυγχάνει^{PräAkt} ὄντα^A ^{PräAkt} χρώματα^A τοῦ^G λευκοῦ;^G
die nichts weniger trifft|zu seiend Farben des Weißen;

[ΜΕΝΩ]: ναί.
ja.

[ΣΩΚΡ]: εἰ οὖν ὥσπερ ἐγὼ^N μετήει^{Imp} τὸν^A λόγον^A καὶ ἔλεγεν^{ImpAkt} ὅτι «ἀεὶ εἰς πολλὰ^A
wenn nun gleichwie ich ging|nach den Rede und sagte dass «immer in viele
ἀφικνούμεθα,^{PräMed} ἀλλὰ μὴ μοι^D οὕτως, ἀλλ' ἐπειδὴ τὰ^A πολλὰ^A ταῦτα^A ἐνί^D τινί^D
kommen|an, aber nicht mir so, sondern da|weil die vielen diese einem irgend|einem
προσαγορεύεις^{PräAkt} ὀνόματι,^D καὶ φῆς^{PräAkt} οὐδὲν^A αὐτῶν^G ὅτι οὐ σχῆμα^N εἶναι,^{PräInfAkt} καὶ
an|nennst Namen, und sagst nichts von|ihnen dass nicht Gestalt zu|sein, und
ταῦτα^A καὶ ἐναντία^A ὄντα^A ^{PräAkt} ἀλλήλοις,^D ὅτι ἐστίν^{PräAkt} τοῦτο^N ὃ^N οὐδὲν^A
diese auch entgegengesetzte seiend einander, dass ist dieses welches nichts
ἥττον^{Kmp} κατέχει^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A ἢ τὸ^A εὐθύ,^A ὃ^N δὴ ὀνομάζεις^{PräAkt} σχῆμα^A
weniger hält das Runde als das Gerade, welches eben nennst Gestalt
[74e] καὶ οὐδὲν^A μᾶλλον^{Kmp} φῆς^{PräAkt} τὸ^A στρογγύλον^A σχῆμα^A εἶναι^{PräInfAkt} ἢ τὸ^A
[74e] und kein|bisschen mehr sagst das Runde Gestalt zu|sein als das
εὐθύ;^A ἢ οὐχ οὕτω λέγεις;^{PräAkt}
Gerade;» oder nicht so sagst;

[ΜΕΝΩ]: ἔγωγε.^N
ich|jedenfalls.

[ΣΩΚΡ]: ἄρ' οὖν, ὅταν οὕτω λέγῃς, PräAktKnj τότε οὐδὲν^A μᾶλλον^{Kmp} φῆς PräAkt τὸ^A στρογγύλον^A
 etwa nun, wenn|je so sagst, dann nichts mehr sagst das Runde
 εἶναι PräInfAkt στρογγύλον^A ἢ εὐθύ,^A οὐδὲ τὸ^A εὐθὺ^A εὐθὺ^A ἢ στρογγύλον;^A
 zu|sein rund oder gerade, auch|nicht das Gerade gerade oder rund;

[ΜΕΝΩ]: οὐ δῆπου, ὧ^{ij} Σώκρατες.^V
 nicht wohl, o Sokrates.

[ΣΩΚΡ]: ἀλλὰ μὴν σχῆμά^N γε οὐδὲν^A μᾶλλον^{Kmp} φῆς PräAkt εἶναι PräInfAkt τὸ^A στρογγύλον^A τοῦ^G
 aber freilich Gestalt ja nichts mehr sagst zu|sein das Runde des
 εὐθέος,^G οὐδὲ τὸ^N ἕτερον^N τοῦ^G ἑτέρου.^G
 Geraden, auch|nicht das Andere des Anderen.

[ΜΕΝΩ]: ἀληθῆ^A λέγεις. PräAkt
 Wahres sagst.

St. 75a

[ΣΩΚΡ]: τί^N ποτε οὖν τοῦτο^N οὗ^G τοῦτο^N ὄνομά^N ἐστίν, PräAkt τὸ^N σχῆμα;^N πειρῶ PräMedImv
 was einmal nun dieses dessen dieses Name ist, das Gestalt; versuche
 λέγειν. PräInfAkt εἰ οὖν τῷ^D ἐρωτῶντι^D PräAkt οὕτως ἢ περὶ σχήματος^G ἢ χρώματος^G
 zu|sagen. wenn nun dem fragenden so oder über der|Gestalt oder der|Farbe
 εἶπες AorAkt ὅτι «ἀλλ' οὐδὲ μανθάνω PräAkt ἔγωγε^N ὅτι βούλει, PräMed ὧ^{ij} ἄνθρωπε,^V
 sagtest dass «aber auch|nicht lerne ich|jedenfalls dass willst, o Mensch,
 οὐδὲ οἶδα PerAkt ὅτι λέγεις,» PräAkt ἴσως ἂν ἐθαύμασε AorAkt καὶ εἶπεν. AorAkt «οὐ
 auch|nicht weiß dass sagst,» vielleicht wohl staunte und sagte. «nicht
 μανθάνεις PräAkt ὅτι ζητῶ PräAkt τὸ^A ἐπὶ πᾶσιν^D τούτοις^D ταυτόν;^A ἢ οὐδὲ ἐπὶ τούτοις,^D
 lernst dass suche das auf allen diesen das|Gleiche;» oder auch|nicht auf diesen,
 ὧ^{ij} Μένων,^V ἔχοις PräAktOp ἂν εἰπεῖν, AorInfAkt εἰ τίς^N σε^A ἐρωτῶη. PräAktOp «τί^N ἐστίν, PräAkt
 o Menon, hättest wohl sagen, wenn wer dich fragte. «was ist
 ἐπὶ τῷ^D στρογγύλῳ^D καὶ εὐθεῖ^D καὶ ἐπὶ τοῖς^D ἄλλοις,^D ἃ^A δὴ σχήματα^A καλεῖς, PräAkt
 auf dem Runden und Geraden und auf den anderen, die|Dinge eben Gestalten nennst,
 ταυτόν^A ἐπὶ πᾶσιν;^D
 das|Gleiche auf allen;»